

Erfolgreiche Kooperation: Furniture Club präsentiert Schiffssuite auf der SMM

Montag, 18.06.2018



Foto: Furniture Club

Fünf der Schiffseinrichter unter den Furniture Club-Mitgliedern steuern mit vereinter Energie auf ihr Highlight für 2018 zu, einen Gemeinschaftsstand auf der „SMM - International Maritime Trade Fair“ vom 4. bis 7. September in Hamburg. Die SMM gilt als Leitmesse für Bau und Ausstattung von Schiffen aller Art und zieht im Zweijahresturnus über 50.000 Fachbesucher aus der ganzen Welt an. Die Unternehmen möchten diese einzigartige Plattform nutzen, um ihre Kompetenzen bei der Inneneinrichtung von Schiffen mit einer gemeinsam gestalteten Suite zu demonstrieren: GH Hotel Interior Group zeigt erstklassige Polster- und Kastenmöbel, Gebr. Nehl Holzindustrie steuert raumsparende Schrankbetten bei, Drapilux bietet technische Textilien mit intelligenten Funktionen, Halbmond Teppichwerke liefert individuelle textile Bodenbeläge und Nitto führt innovative Klebetechnik und Oberflächenschutz vor.

Die Furniture Club-Mitglieder wissen, dass die Einrichtung in Schiffen besonders intensiver Nutzung ausgesetzt ist und dort die Ästhetik mit der Sicherheit Hand in Hand gehen muss. Ihre Produkte sind bestens für diese speziellen Anforderungen an Bord geeignet, insbesondere bezüglich Brandschutz, Raum- und Gewichtsreduzierung, Strapazierfähigkeit und Komfort. Birgit Hinken von GH Hotel Interior Group erläutert: „Als Lieferant von Schiffseinrichtung fungieren wir als Realisierungsbegleiter von der Beratung und individuellen Herstellung bis zur gästefertigen Einrichtung.“ „Für uns ist das Gütesiegel „made in Germany“ Verpflichtung und Ehre zugleich“, fasst Bruno Schäfer von den Halbmond Teppichwerken diese Qualitäten zusammen.

Bereits im September 2017 hat der Furniture Club mit einem ersten Gemeinschaftsstand auf der Kreuzschiffahrtmesse „Seatrade Europe“ positive Erfahrungen mit der Kooperation gemacht und sich als zentraler Ansprechpartner für die Lieferantensuche internationaler Kunden profiliert. Die ausstellenden Unternehmen konnten wichtige Kontakte aufbauen, die in der Zwischenzeit auch schon zu ersten Aufträgen geführt haben. Ihr Konzept überzeugte außerdem die SMM, ihnen gleich im ersten Anlauf einen Platz auf der begehrten Standfläche zuzuteilen. Hubert Reinermann von drapilux weiß dies zu schätzen: „Wir werden sogar an exponierter Stelle in der Halle B8 stehen, die so etwas wie die Interior Halle werden soll. Das ist für alle Mitglieder eine super Gelegenheit, die wir einzeln vermutlich nicht erhalten hätten.“